

Schriftenreihe zum Internationalen Steuerrecht  
Herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. Michael Lang

Band 14

# Personengesellschaften im Internationalen Steuerrecht

herausgegeben von

Christoph Urtz  
Mario Züger



Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Personengesellschaften im internationalen Steuerrecht / hrsg. von Christoph Urtz ; Mario Züger. – Wien : Linde, 2001  
(Schriftenreihe zum internationalen Steuerrecht ; Bd. 14)  
ISBN 3-7073-0170-2

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege, durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, dem Verlag vorbehalten.

---

ISBN 3-7073-0170-2

---

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Fachbuch trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Autoren oder des Verlages ausgeschlossen ist.

---

Druck:

Hans Jentzsch & Co. Ges. m. b. H., 1210 Wien, Scheydgasse 31

---

© LINDE VERLAG WIEN Ges. m. b. H., Wien 2001  
1210 Wien, Scheydgasse 24, Tel.: 01 / 278 05 26  
[www.lindeverlag.at](http://www.lindeverlag.at)

Druck: Hans Jentzsch & Co. GmbH., 1210 Wien, Scheydgasse 31

## Vorwort des Herausgebers der Schriftenreihe

Das Postgraduate-Studium Internationales Steuerrecht der Wirtschaftsuniversität Wien wird in Form eines einjährigen Full-Time-Studiums und in Form eines zwei Jahre dauernden Part-Time-Studiums angeboten. Die Studierenden besuchen nicht nur eine Fülle von Lehrveranstaltungen, für die sie Referate und Fallstudien vorzubereiten haben, und legen eine große Zahl von Prüfungen ab, sondern verfassen auch ihre Master-Arbeiten. Diese Master-Arbeiten gehören auch zu den Voraussetzungen für den Erwerb des akademischen Grades.

Das Konzept dieses Studiums sieht vor, dass die Master-Arbeiten eines Studienjahrgangs unter einem gemeinsamen Generalthema stehen. Das Generalthema des Full-Time-Studiums 1999/2000 war „Electronic Commerce und Steuern“. Für das Full-Time-Studium 2000/2001 haben wir die „Personengesellschaften im Internationalen Steuerrecht“ als Generalthema gewählt. Die Existenz eines gemeinsamen Generalthema motiviert nicht nur die Studierenden, ihre Thesen miteinander zu diskutieren, sie ermöglicht auch die Betreuung der Studierenden durch begleitende Lehrveranstaltungen. Prof. Dr. *Piltz* führte am Beginn des Studienjahres die Studierenden in das Thema ein. Die Herren MMag. Dr. *Christoph Urtz* und Dr. *Mario Züger* hielten Seminare ab, in denen die Struktur der Arbeiten und die vorläufigen Ergebnisse kritisch diskutiert wurden. Mit großem Engagement betreuten die beiden Herren darüber hinaus die Studierenden bei der Verfassung der Master-Arbeiten und trugen durch zahlreiche Anregungen zur Qualität der Master-Arbeiten und damit auch zur Qualität des nunmehr vorliegenden Sammelbandes bei. Sowohl als wissenschaftlicher Leiter des Postgraduate-Studiums als auch als Herausgeber dieser Schriftenreihe bin ich den beiden Kollegen daher sehr dankbar. Ebenso danke ich Frau *Simone Dupal* und Herrn Mag. *Markus Stefaner*, die bei der Endredaktion des Sammelbandes mithalfen.

Mein Dank gilt aber auch den Studierenden selbst. Das Studium haben sie mit großer Begeisterung betrieben. Durch diese postgraduale Ausbildung haben sie nicht nur Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie wissenschaftlich ausgewiesene Praktikerinnen und Praktiker aus aller Welt als Diskussionspartner gehabt und eine Fülle von Wissen erworben, sondern auch gelernt, komplexe Probleme strukturiert anzugehen und zu lösen. Davon zeugen auch die nunmehr vorliegenden Master-Arbeiten. Ich hoffe, dass die Ergebnisse dieser Arbeiten sowohl die wissenschaftliche Diskussion beeinflussen werden als auch in der steuerlichen Praxis für die Rechtsanwendung von Nutzen sein können.

*Michael Lang*

## Vorwort

Fragen der Besteuerung international tätiger Personengesellschaften haben in letzter Zeit an praktischer Bedeutung gewonnen. Diese Fragen tauchen beispielsweise bei grenzüberschreitenden Anwaltssozietäten, bei bestimmten Verlustbeteiligungsmodellen oder schlicht bei aktiv gewerblich tätigen Personengesellschaften auf.

In dem vorliegenden Buch, das die Master-Arbeiten des zweiten Jahrganges des Postgraduate-Studiums Internationales Steuerrecht der Wirtschaftsuniversität Wien beinhaltet, haben die Studierenden diese Fragen sowohl aus der Sicht der österreichischen Rechtsordnung als auch aus dem Blickwinkel des Internationalen Steuerrechts untersucht. Die von den Autorinnen und Autoren vertretenen Thesen und Lösungsansätze wurden in den begleitenden Lehrveranstaltungen mit den Herausgebern diskutiert. Zum Teil wurden neue Denkansätze entwickelt, die die wissenschaftliche Diskussion der Besteuerung internationaler Personengesellschaften, aber auch die Beratungspraxis beeinflussen können.

Für die Möglichkeit, diese Überlegungen auch einem größeren Publikum zugänglich zu machen, bedanken wir uns sehr herzlich beim Verlag Linde, der sich wiederum bereit erklärt hat, die Beiträge in einem Sammelband zu publizieren. Weiters gilt unser Dank Frau *Simone Dupal* und Herrn Mag. *Markus Stefaner*, die die Beiträge redigiert haben, und schließlich den Damen *Elisabeth Rossek*, *Gabriele Bergmann* und *Silvia Neunteufl*, die die Studierenden in der Bibliothek des Instituts für österreichisches und Internationales Steuerrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien betreuten.

*Christoph Urtz*

*Mario Züger*

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers der Schriftenreihe .....	5
Vorwort .....	6
Inhaltsverzeichnis .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	9
<b>Pavel Fekar</b>	
Entitlement of Partnerships to Tax Treaty Benefits in the Source Contracting State .....	15
<b>Elke Höppel</b>	
Anrechnung ohne Subjektidentität .....	37
<b>Thomas Moser</b>	
Die Bedeutung von Diskriminierungsverboten für Personengesellschaften .....	61
<b>Werner Vollmer</b>	
Die Personengesellschaft als Dividendenempfänger .....	85
<b>Matthias Menhorn</b>	
Die abkommensrechtliche Behandlung von Beteiligungserträgen an einer ausländischen Personengesellschaft .....	101
<b>Andrea Schmalz</b>	
Veräußerung der Beteiligung an einer Personengesellschaft im Abkommensrecht .....	125
<b>Florian Rottgardt</b>	
Sondervergütungen im Abkommensrecht .....	155
<b>Ralf Löbker</b>	
Die Erträge der stillen Gesellschaft im Abkommensrecht .....	177
<b>Thomas Hosp</b>	
Die freiberufliche Sozietät aus abkommensrechtlicher Sicht .....	191
<b>Andreas Benecke</b>	
Die vermögensverwaltende Personengesellschaft aus abkommensrechtlicher Sicht .....	213

<b>Alexander Komarek</b>	
Die Personengesellschaft als Arbeitgeber nach Art 15 OECD-MA .....	237
<b>Andreas H. Keller</b>	
Die Bedeutung des neuen Art 23 A Abs 4 OECD-Musterabkommen zur Lösung von Qualifikationskonflikten im Zusammenhang mit Personengesellschaften .....	257
<b>Arne Schnitger</b>	
Die normative Bedeutung des Partnership-Reports .....	275
<b>Sandra Baumgartner</b>	
Beteiligung an einer Personengesellschaft – Zurechnung der Betriebsstätte an die einzelnen Gesellschafter im Abkommensrecht ....	299
<b>Martina Jungreithmeir</b>	
Beteiligung an einer Personengesellschaft – Zurechnung der Betriebsstätte an die einzelnen Gesellschafter bei beschränkter Steuerpflicht ....	315
<b>Martin Titlbach</b>	
Der besondere Steuerabzug nach § 99 Abs 1 Z 2 EStG bei doppelstöckigen Personengesellschaften .....	331
<b>Christoph Breyer</b>	
Die Einkommen- oder Körperschaftsteuerpflicht ausländischer Rechtsgebilde .....	355
<b>Clemens Zehndorfer</b>	
Internationale Zusammenschlüsse im Sinne des österreichischen Umgründungssteuergesetzes .....	375
<b>Johann Hameder</b>	
Internationale Realteilungen im Sinne des österreichischen Umgründungssteuergesetzes .....	407
<b>Heiko M. Vogel</b>	
Die Abkommensberechtigung der Personengesellschaft im OECD-MA für Erbschaft- und Schenkungsteuern .....	421
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren .....	446
Stichwortverzeichnis .....	448